

## Gemeine Winterlibelle (*Sympecma fusca*)

### Beurteilung der Datengrundlage

Seit neuerem gibt es aus vielen, auch wenig begangenen Gebieten im Kanton Beobachtungsdaten zu dieser Art. Das deutet auf einen recht guten Kenntnisstand der Verbreitung hin.



Foto: Heidi Jost

### Verbreitung

Die Gemeine Winterlibelle ist in der Schweiz im Mittelland, im Nordjura und in den Tieflagen des Wallis und Tessins weit verbreitet. Ab 950 m ü. M. sind keine bodenständigen Vorkommen mehr gesichert.

In den tieferen Lagen des Kantons Luzern ist die Art ebenfalls weit verbreitet. Die Schwerpunkte liegen dabei in den Naturräumen „Seenlandschaften“, „Tal der Wigger und ihre Zuflüsse“ sowie „Luzerner Reusstal, Rotsee und Rontal“. Schon deutlich lokaler kommt sie in den Naturräumen „Stadt Luzern und Agglomeration“, „Nordwestliches Hügelland“ und „Zentrales Hügelland“ vor. Bereits oberhalb 800 m ü. M. scheint die Art zu fehlen, die höchstgelegene Beobachtung gelang im Gebiet Mühlistutz (Romoos) auf 790 m ü. M.

### Status

Die Gemeine Winterlibelle hat ihr Areal im Kanton in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet. In einigen Gebieten, wie etwa am Mauensee oder im Zellmoos, sind die Bestände für schweizerische Verhältnisse sehr gross (z. B. 2004: Mauensee 245 und Zellmoos 123 Individuen).

### Rote Liste

In der Roten Liste der Schweiz ist die Art als „nicht gefährdet“ eingestuft (LC). Für die Population des Kantons Luzern drängt sich keine abweichende Einstufung auf: „Nicht gefährdet“ (LC).

### Lebensraum

Die Gemeine Winterlibelle besiedelt ein weites Spektrum an Stillgewässern. Diese sind gut besonnt und die Ufer mit lichtem Röhricht oder Seggenvegetation bewachsen. Zur Ei- und Larvalentwicklung benötigt die Art Seichtwasserzonen und submerse Vegetation mit halb verrotteten Pflanzenteilen. Als Überwinterungsplätze werden windgeschützte Gehölz-, Brach- und Ruderalflächen genutzt.

### Fördermassnahmen

Das Schaffen von Flachgewässern an besonnten Lagen, das teilweise Stehenlassen des abgestorbenen Röhrichts sowie die regelmässige Revitalisierung von zugewachsenen Tümpeln sind der Art förderlich.

### Spezielles

Die Gemeine Winterlibelle ist die einzige Art, welche als Adulttier überwintert. Deshalb ist ein besonderes Augenmerk auch auf die Erhaltung und Förderung der Winterhabitate zu richten.

Gemeine Winterlibelle (*Sympecma fusca*)

N=527

